

# STEINBRUNNER PFARRBLATT

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Steinbrunn



*Ein Kind wurde geboren  
im Stall in dunkler Nacht.  
Es hat das helle Licht uns  
in unsre Welt gebracht.*

*Ein Kind wurde geboren,  
da strahlt ein heller Stern.  
Und viele Leute kamen  
und suchten nach dem Herrn.*

*Ein Kind wurde geboren,  
den Namen wisst ihr schon.  
Das Kind heißt Jesus Christus.  
Das Kind ist Gottes Sohn.*

**Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2018  
wünschen Pfarrer und Pfarrgemeinderat.**

**Farnik i crkveni tanač Vam želju srićne i blagoslovljene  
božićne svetke kot i Novo ljeto!**



**Draga farska zajednica,  
Liebe Pfarrfamilie,**  
4 mesece sam sad jur u Štokapronu, dopustite mi 4 misli u ovom našem farskom listu u „mojem“ prvom broju.

4 Monate bin ich nun schon hier, erlaubt mir 4 Gedanken-Meinungen-Hinweise-Bitten.

### **1) Weihnachtsgedanken**

Seit über 2000 Jahren wird das Geburtstagfest Jesu gefeiert. Auch heuer werdet ihr den Christbaum aufzutzen, die Krippe aufstellen, Geschenke verteilen und – ein Festmahl halten.

Warum?

Na, weil Jesus geboren ist!

Und?

Nichts und!

Zu wenig!

Bitte?

Wenn Jesus nicht in dir geboren wird, dann ist das was du feierst Larifari!

(Naja, man könnte noch zynisch anmerken:

„Geht's der Wirtschaft gut, dann geht's uns auch gut“)

Das Weihnachtsfest verlangt mehr, als nur (schön formuliert) eine Geburtstagsparty!

Wenn Jesus in mir geboren wird, dann verlangt das,

**Wär Christus tausendmal in Betlehem geboren – und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.**

Angelus Silesius (Lyriker, Theologe und Arzt, 17.Jh)

dass ich als Gottes Kind lebe, dass seine Freude, sein Friede, seine Liebe in mir ist.

Ich weiß, ich bin in ihm geborgen, jetzt und für immer.

Durch Gottes Menschwerdung in Jesus weiß ich, dass ich über den Tod hinaus in ihm geborgen bin. Darum loben, preisen und beten wir ihn an.

### **Božićne misli**

Veselimo se rođenju Ježuša i dajmo mu mjesto u našem srcu.

I prepuno srce će Boga slaviti, dičiti i mu se klanjati

### **2) Gottesdienstordnung und Ankündigungen.**

Gott loben, preisen und anbieten, wo könnte man das besser als in der Gemeinschaft mit der Kirche!

Da die Verlautbarungen des Sonntages viel zu wenig bekannt und leider auch schnell vergessen werden, ist geplant ab Februar die Gottesdienstordnung und Ankündigungen monatlich herauszugeben und sie jedem (Haushalt/Familie) zur Verfügung zu stellen.

Deshalb bitte ich Ankündigungen, sowie die Messanliegen (Intentionen) bis Monatsmitte für den kommenden Monat bekannt zu geben. (Gebetsanliegen – wenn z.B. jemand aus der Familie krank ist – können immer vor der Messe eingebracht werden)

### **Maše i oglasi**

Crikveni oglasi čedu izajti u budućnosti misečno. Prosimo vas dakle, da maše naručite do 15. za dojdući misec.

Isto, ako se nešto neka oglasi.

### **3) PGR-Wahl am 11.03.2018**

Bedingt durch die Installierung des neuen Pfarrers erst im September dieses Jahres haben die Pfarrgemeinderatswahlen im März dieses Jahres mit Zustimmung des Bischofs nicht stattgefunden, sollen aber nachgeholt werden.

Im Pfarrgemeinderat haben wir den 11. März 2018 fixiert. Jetzt schon lade ich zur Wahl ein.

Genauere Informationen folgen.

Für die Wahl selbst suchen wir Kandidaten. Verwendet bitte den beigelegten Zettel in diesem Pfarrblatt und nennt uns eure Wunschkandidaten, bzw. Personen, die ihr euch für dieses Ehrenamt vorstellen könnt. (Es müssen nicht 4 Vorschläge sein – es können auch mehr oder weniger sein)

### **Odibiranje crikvenoga tanača**

Prosimo vas, da nam imenujete s priloženim listom u ovom izdanju dovoljno (po vašoj misli) kandidatov do 11.02.2018. i da dio zamete pri odibiranju 11.03.2018. Točne informacije čedu još slijedit.

## 4) Tag der offenen Tür

Seit September wohnt der Pfarrer im renovierten Pfarrhaus.

Etliche Personen sind schon Ein und Aus gegangen. Ich kann mir vorstellen, dass sich viele fragen:

Wie schaut der neue Pfarrhof aus? Wie wohnt so der Pfarrer und vielleicht auch noch andere Fragen? ....

Deshalb wird es einen Tag der offenen Tür geben. Im April oder Mai – zumindest sollte man auch im Pfarr-Hof zusammensitzen können. Dies wird mit dem neuen Pfarrgemeinderat noch besprochen. Darauf freue ich mich persönlich und lade jetzt schon ein.

## Dan otprih vrat

U aprilu ili u maju se veselim vašemu pohodu. Termin će se dogovoriti s novimi tanači Ein gesegnetes Weihnachtsfest und möge Jesus bei euch nicht in der Futterkrippe liegen, sondern in eurem Herzen wohnen Blažene Božiće i da se Ježuš u vami narodi želji

*Ignac, Vaš farnik*

## Weihnachtsabend

### Evangelium nach Lukas, 2, 1 – 14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal, damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Heimatstadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen, die guten Willens sind.“

## Badnjak

### Evandjelje po Luki, 2, 1 – 14

Oni dani izašla je zapovid od cesara Augusta, da se popiše vas svit. Ovo je bilo prvo popisanje, ko je učinjeno pod Cirinom, poglavatom Sirije. I išli su svi u svoj varoš, da bi se popisali. Išao je pak i Jožef iz Galileje, iz varoša Nazareta, gori u Judeju u grad Davidov, ki se zove Betlehem, ar biše iz hiže i pokolenja Davidovoga, da se popiše s Marijom, sebi zaručenom ženom, ka je bila noseća.

A kad u bili onde, spunili su se dani da bi porodila. I porodila je sina svojega, prvorodjenoga, povila ga u plenice i položila u jasle ar nisu imali mjesta u gostonici.

A bili su pastiri u toj krajini virostujući i čuvajući u noćno vrime črijedu svoju. I nut stao je andjeo Gospodinov polag njih, i opstrla je je svitlost Božja, i veliki strah je je obašao. I reče im andjeo: Ne bojte se, ar nut nazvišćujem vam veliko veselje, ko će biti svemu narodu. Ar danas vam se je narodio u varošu Davidovom Spasitelj, ki je Kristuš Gospodin! I ovo neka vam bude zlamenje: Najti cete ditešće u plenice povito i u jasle položeno.” I na jednoč se je stala s andjelom velika množina vojske nebeske hvaleći Boga i govoreći: “Slava Bogu na višini i mir ljudem na zemlji, ki su dobre volje!”

## Ein besonderer Tag im Leben unserer Kinder

... ja, dieser Tag war mit Sicherheit der 28. Mai 2017. An jenem Tag erhielten 21 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Erstkommunion.

Die Augen der Kinder glänzten vor Vorfreude und die Herzchen schlügen an diesem Tag ein wenig schneller. In ihren schönen Festtagsgewändern traten die Kinder vor den Altar und erhielten von Mag. Stefan Raimann den Leib Christi.

Damit dieser Tag auch in vollem Bewusstsein von unseren Erstkommunionskindern erlebt werden konnte, bedarf es einiger Vorbereitungen. So trafen sich unsere Mädchen und Burschen in regelmäßigen Gruppentreffen mit den engagierten „Tischmuttis“ und unserem „Tischpapa“ (ja, wir hatten sogar einen „Tischpapa“, der uns tatkräftig unterstützte).

In diesen Gruppenstunden wurde gebetet, gesungen, gebastelt, gespielt und die Kinder haben vieles über Jesu gehört.



Obwohl diese Gruppenstunden an sich schon einen besonderen Stellenwert bei unseren Kindern hatten, so gab es ein paar „Highlights“, die das Miteinander noch stärker in den Mittelpunkt stellten.

Wir besuchten in der Adventzeit die Rorate und marschierten im Anschluss daran in die Schule, wo wir mit Pfarrer Raimann gemeinsam das Frühstück einnahmen.

Auch das Brotbacken bei Heli Milalkovits war ein tolles Erlebnis für unsere Kinder.

Die Kinder lernten sich in dieser Zeit noch besser kennen und wuchsen zu einer wunderbaren Gemeinschaft zusammen.

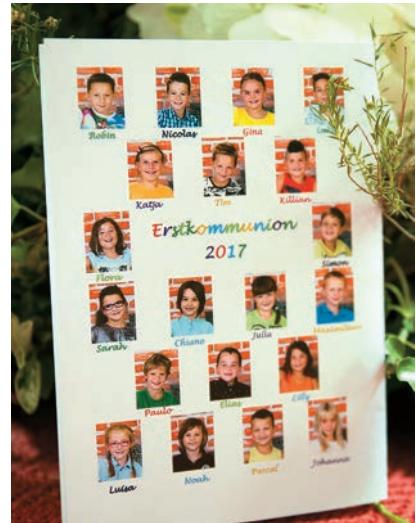
Diese gute Gemeinschaft zeigte sich dann auch am Erstkommunionstag selbst. Ein jeder achtete auf den anderen und gemeinsam wurde ein sehr festlicher Gottesdienst gefeiert.

Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber auch aus einem anderen Grund ein ganz besonderes: Eigentlich bekommt man es nicht nur ein Mal. Das Geschenk, in dem Jesus ganz nah zu uns kommt, und zwar in der Gestalt des gewandelten Brotes, kann man immer wieder erhalten! Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Man könnte sagen, dass man auch die „Tausendstkomunion“ feiern könnte, oder?



**Gott gebe Dir:  
Für jeden Sturm  
einen Regenbogen.  
Für jede Träne  
ein Lachen.  
Für jede Sorge  
eine Aussicht  
und eine Hilfe  
in jeder Schwierigkeit.  
Für jedes Problem,  
das das Leben schickt,  
einen Freund es zu teilen.  
Für jeden Seufzer  
ein schönes Lied  
und eine Antwort  
auf jedes Gebet.**

So wünsche ich unseren Kindern, dass sie die Gemeinschaft mit Jesus und seine Nähe ganz oft erleben, denn sie können sich ganz sicher sein: „Jesus lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.“



## Firmung



**Foto oben/oben rechts:**

Verabschiedung von Stefan Raimann in der Kirche und von Jean Marie Schima beim gemeinsamen Mittagessen.

**Foto rechts:** Begrüßung des neuen Pfarrers, Mag. Ignaz Ivanschits durch die politische Gemeinde.

**Foto unten:** Installation des neuen Herrn Pfarrers durch den Generalvikar Martin Korpitsch und den Bischofsvikar Stefan Vukits



## Sternsingeraktion

**Gott wird Mensch, um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöten zu teilen.**

**Mit dieser befreienden Botschaft klopfen die Sternsinger/innen an die Türen und überbringen Segenswünsche.**

**Das C+M+B „Christus mansionem benedicat“ –**

**„Christus segne dieses Haus“ an den Türstöcken wünscht den Bewohner/ innen, im kommenden Jahr heil zu bleiben oder zu werden.**

**Wichtig ist es daher, dass viele Kinder und Erwachsene (als ehrenamtliche Begleiter) diese Sache unterstützen!**

**Wenn ihr mitmachen wollt, meldet euch bei  
Sieglinde Kokoschitz 0650/5033533 oder  
Marinko 0676/880703042 bis 27. Dezember 2017.**

## Advent – vrime budnosti

Pri koncu sma adventa, za mnoge znamda najlipšeg vrimena u ljetu, kada se pripravljamo na dolazak "Maloga Jezuša". To vrime nas iz ljeta u ljetu poziva na budnost i virostovanje, na smirenost i premišljavanje. Dok pišem ovo kratko premišljavanje, čudim se kako zna to bit da je uprav ovako hladno vrime, s dužičkimi noći i jako kratki dani za mnoge najlipše vrime u ljetu.

I ne samo to, mnogi imaju uprav u adventske dane i najveć djela.

Većkrat si načinjamo i sami već djela uredjujući naše stane, kinčeći obloke, dvorišta, pečeći božićne kekse, iskazući dare za najmilije, bižeći od termina do termina itd. Čuda put u adventski večeri smo pozvani nekamo, bilo to na božićno svečevanje s nekim društvom, u firmi, na otkrivanje adventskih oblokov, na različna svečevanja kade se čuda ljudi strefi.

Ča još zna bit, mislim, ne samo kod mene, je to da u ovom vrimenu čuda već konzumiramo.

Čuda već se ji nego je potribno, čuda već se pije nego je potribno.

Po Božići i po Silvestru pak nam dojdu rezultati. Zato nije teško ni razum-

it da je od poznate čestitke "Merry Christmas" nastalo "Merry X-Stres". (youtube: Die Hollerstaufen-Happy X-Stress).

U adventu i iščekivanju dolaska "Maloga Jezuša" ne bi smili pozabit uprav na Njega, Jezuša, ki je k nam došao u štalici, na slami, okružen onim prez čega nij sriće ni za jednoga od nas. Sve ča je imao, čime je bio okružen, bila je ljubav njezovih roditeljev.

U ove adventske i božićne dane i mi ćemo bit okruženi, ako ne i preokruženi različnim ljudi, stvari i različnim obavezama.

Trsimo se da od preveć ljudi, stvari i obaveza ne pozabimo na ono ča je bitno i ono prez čega nij sriće, da nam to preveć ne nastane premalo, ar većkrat zna bit da nam u žitku manje bude već. (weniger ist manchmal mehr)

Ne škodi da si premislimo, nač smo i u ovom advenatu i Božiću pozvani: ča oblikuje naš žitak, ča ga zaistinu načinja vridnim žitka, od čega zaistinu živimo?

To su pitanja na koja nij lako i friško odgovoriti i odgovori ne valjaju za svakoga, nego za svakoga izgledaju drugače.

Čuda pozitivnih iskustvov i doživljajev ki načinjaju sričnijim i zadowoljnijim znaju človičji žitak nositi, darujući svenek novu snagu i radost u žitku.

Isto tako u žitku svakoga od nas ima i razočaranja, poteškoćov, znamo reći škurine ka zna na svu radost žitka baciti sinj i zaškurit ju.

Ali bit će da i to pripada žitku i da se ne more ničim zaustaviti i ubajti. Mi kršćani tribamo bit svisni kao nas i Jezuš uči da u svem, u radosti i tugi, u veselju i boli, u zdravlju i betegu leži dibilja smisao koju moramo u strpljivosti iskati.

Kot smimo u zahvalnosti skusit "sunčane dane" ar ni oni nisu samo po sebi razumljivi, tako smimo iskat i u one "škure i maglene dane" ki nam većkrat dojdu, božansko svitlo ko nam suprotivno svemu daruje teplinu i sigurnost.

U ovom adventskom i božićnom vrimenu, željim nam svim da išćemo i najdemo tu teplinu i sigurnost bez obzira u kakvoj životnoj situaciji se nalazimo.

U tom smislu željim nam svim srićne i božjom milošćom i teplinom spunjene božićne svetke.

**Marinko**

## Zu Christus heimgekehrt sind:

Premlechner Maria  
Zapletal Karoline  
Brichac Eduard  
Hans Christian Erich  
Olram Agnes  
Raithofer Wilhelmine  
Ullrich Friedrich  
Frey Gertrude  
Gludovatz Ernestine  
Frasz Emma  
Hodits Johannes  
Brenner Reinhard  
Mezgolits Richard  
Eisenkopf Simon

## Durch die Taufe wurden Christen:

Sohar Marcel  
Plohovits Paulo  
Plohovits Leo  
Dilber Lukas  
Dilber Elena  
Tauchner Dominik Manfred  
Füllenhals Franziska  
Gleiss Paula Maxima  
Trettler Emilia Laura  
Kutzelnigg Livia  
Fredl Clara Marie  
Gamse Pia

Pavitsich Paul  
Bernegger Kilian Leopold  
Schmidt Nico Rodrigo  
Schmidt Colin Finn  
Jäger Moritz Louis  
Ribits Tobias Johannes  
Lehrner Charlotte Marie  
Pavitsits Felix  
Reiter Emily  
Federbar-Schlögl  
Emilia Valentina

## T e r m i n e

Weihnachten/Badnjak Sonntag/Nedilja 24. Dezember 2017	<b>10.15 Uhr</b> <b>16.00 Uhr</b> <b>22.30 Uhr</b>	4. Adventssonntag/4. Adventska nedilja Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche Christmette in der Pfarrkirche Polnoćnica u farskoj crikvi
Christtag/Božić Mon/Pon - 25. Dez 2017	<b>10.15 Uhr</b>	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Svetačna Sveta maša u farskoj crikvi
Stefanitag/Stefanja Dien/Uto - 26. Dez 2017	<b>10.15 Uhr</b>	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Svetačna Sveta maša u farskoj crikvi
Silvester/Silvestar Sonn/Ned - 31. Dez 2017	<b>10.15 Uhr</b>	Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Zahvalna Sveta maša u farskoj crikvi
Neujahr/Novo Ljeto Mon/Pon - 1. Jänner 2018	<b>10.15 Uhr</b>	Hl. Messe in der Pfarrkirche Sveta maša u farskoj crikvi
Erscheinung des Herrn/ Bogojavljanje Sam/Sub - 6. Jänner 2018	<b>10.15 Uhr</b>	Hl. Messe in der Pfarrkirche Sveta maša u farskoj crikvi
Sternsingeraktion	<b>03. und 04. Jänner 2018 - Nachmittags ab 15:00 Uhr</b>	
Kanzleiöffnungszeiten	<b>Samstags vom 10:00 - 12:00 und nach Vereinbarung</b>	
Fastensuppenessen	<b>03. März 2018</b>	
Pfarrgemeinderatswahl	<b>11. März 2018</b>	
Erstkommunion	<b>29. April 2018</b>	